

Frankfurter-Sport-News

September 2010

Ein Informationsservice des Sportkreises und des Sportamtes Frankfurt am Main

**Liebe Leserinnen und Leser der „Frankfurter-Sport-News“,
liebe Vereinsmitglieder,**



endlich rollt der Ball wieder: Die 1. und 2. Fußball-Bundesliga der Herren und auch die Frauenbundesliga sind in die neue Saison gestartet. Ganz sicher haben die Leistungen unserer Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika und der Gewinn der Weltmeisterschaft durch die U 20-Frauen die richtige Grundlage für eine stimmungsvolle Bundesligasaison gelegt. Schon jetzt zeigt sich, dass diese Euphorie in den Stadien und besonders in der Commerzbank Arena spürbar ist.

Dies ist besonders wichtig, denn mit großen Schritten streben wir auf das nächste große Fußballturnier im eigenen Land zu. Bei der FIFA Frauen-WM 2011 werden 4 Spiele in unserer WM-Arena ausgetragen und unsere Sportstadt wird einmal mehr national und international im Mittelpunkt des sportlichen Interesses stehen.

Ein gigantischer Erfolg war die Frankfurter Sparkasse IRONMAN European Championship am 4. Juli. Bei idealem Wetter meisterten die Extremsportler die Schwimm-, Rad- und Laufstrecke mit Bravour und liefen am Zieleinlauf auf dem Römerberg unter tosendem Applaus der Zuschauer und Fans ein. An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die eine solche Sportgroßveranstaltung nicht durchführbar wäre. Übrigens: Für die 10. „Jubiläums“-Ausgabe des Frankfurter Sparkasse IRONMAN European Championship am 24.07.2011 waren die rund 2.300 Startplätze wenige Stunden nach der Eröffnung der Anmelde Listen bereits ausgebucht. Das spricht für den sehr hohen Stellenwert dieses Sports in Frankfurt und der Region.

Im Juli hatten wir außerdem den Finanzstaatssekretär Thomas Schäfer aus Wiesbaden zu Gast. Bei einer gemeinsamen Besichtigung der Sportanlage Rebstock, eines von ca. 40 Investitionsprojekten aus den Konjunkturprogrammen von Bund und Land Hessen in diesem Jahr, konnten wir uns von der optimalen Abwicklung und Umsetzung der Baumaßnahmen in unserer Sportstadt überzeugen. Besonders angetan war Herr Staatssekretär Schäfer von der guten Infrastruktur der Frankfurter Sportstätten und betonte, dass kein anderes Bundesland so viel für die Stärkung der Infrastruktur getan habe wie Hessen.



Zum Schluss möchte ich Ihnen noch kurz von einer neuen Sportveranstaltung berichten, die am 05. September 2010 durchgeführt wurde. Der 1. Frankfurt City Triathlon startete am Langener Waldsee, führte über eine Radstrecke durch die Frankfurter City und endete mit einem Lauf durch die Innenstadt an der Hauptwache. Sowohl die Olympische Distanz als auch der Jedermann-Triathlon waren ein riesiger Erfolg. Als Schirmherr dieses neuen sportlichen Highlights konnte ich mich an der Strecke als Zuschauer davon überzeugen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei sportlicher Bewegung im und außerhalb Ihres Vereins.

Ihr

Markus Frank
Stadtrat
Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport

Informationen des Sportkreises

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Fragebogen zur Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen

die aktuelle Kürzung der Landesmittel zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen durch das Kultusministerium bedrohen die Finanzierung bestehender und geplanter Kooperationen. Der Sportkreis Frankfurt am Main e.V. will deutlich machen, welche Konsequenzen dieses Vorgehen für den organisierten Sport und auch für die Schulen haben wird. Dabei ist es von besonderer Wichtigkeit, die Anzahl und Vielfalt der Kooperationsbeziehungen in Frankfurt möglichst vollständig dokumentieren zu können.

Sollte es in Ihrem Verein bestehende oder auch bereits konkret geplante Kooperationsbeziehungen zu einer Schule geben, bitten wir Sie deshalb bei der folgenden Befragung sehr um Ihre Mitarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum politischen Einsatz für einen (Wieder)Ausbau der finanziellen Fördermöglichkeiten.

Der Fragebogen ist auf der letzten Seite der Frankfurter Sport News zu finden. Wir bitten Sie, diesen auszufüllen und bis zum **30.09.2010** an die Geschäftsstelle des Sportkreises Frankfurt zu schicken. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Interkulturelle Woche 2010 Frankfurt

Neben vielen anderen Frankfurter Institutionen beteiligt sich auch der Sportkreis Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen an der Vorbereitung und Ausgestaltung der **Interkulturellen Woche Frankfurt**, welche in diesem Jahr in der Zeit vom 24. Oktober - 13. November 2010 stattfindet.

Das diesjährige Motto lautet „**Zusammenhalten – Zukunft gestalten**“. Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum Jahr gegen Armut und Ausgrenzung ausgerufen. Dies ist gerade für die Migrations-, Flüchtlings- und Integrationspolitik von Relevanz – ein wichtiges Themenspektrum innerhalb der Interkulturellen Wochen.

Die Interkulturellen Wochen bieten die Möglichkeit, sich mit dazu passenden Beiträgen und Veranstaltungen drei Wochen lang frankfurtweit einzubringen. Die Programmpunkte werden in einer gemeinsamen Broschüre veröffentlicht.

Bei Rückfragen zu dem Programm Sie sich bitte an Herrn Tschirner im Sportkreis Frankfurt.

Frauen erobern die Sportwelt – im FrauenSportSommer 2010

Pünktlich zum Ende der Urlaubszeit kommt Bewegung in die Frankfurter Sportwelt. Der bereits in früheren Jahren höchst beliebte FrauenSportSommer ist zurück und bietet Frauen und Mädchen im September viele Gelegenheiten, die Sportarten auszuprobieren, die sie immer schon mal kennen lernen wollten. Die Turn- und Sportvereine locken in diesem kompakten Aktionsmonat mit einer breiten Palette von Schnupperkursen und Workshops – darunter Sportarten wie Softball, Taekwondo, Klettern, Tauchen, Inlineskating oder Selbstverteidigung.

Neu ist, dass auch Schnupperangebote von Vereinen aus der Umgebung mit im Programm sind. Denn die Aktion ist Teil des Kooperationsprojektes Mainova Sport Rhein-Main, des Portals für den Vereinssport in der Region. Zu finden sind die Angebote deshalb unter www.mainova-sport.de, in der Rubrik „Schnupperkurse“. Seit Mitte Juli können sich die Teilnehmerinnen hier direkt online anmelden, ohne dafür Mitglied des anbietenden Vereins sein zu müssen.

Für Sport-Interessierte wie auch für Vereine eine tolle Chance: „Mit dem FrauenSportSommer möchten wir mehr Frauen und Mädchen für den Sport begeistern und dazu beitragen, dass sie sich ihre Hälfte der Sportwelt erobern“, sagt Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt. Das Interesse der Frauen ist groß. Mehr als 100 Anmeldungen waren es schon Mitte August, einen Monat nach Anmeldungsbeginn – und die kamen nicht nur aus Frankfurt. Auch in den umgebenden Sportkreisen erfreut sich die Schnupperaktion großer Beliebtheit.

Der FrauenSportSommer ist deshalb nur der erste in einer Reihe von Aktionsmonaten, die bei Mainova Sport Rhein-Main künftig angeboten werden. Zum Beginn des neuen Jahres beispielsweise wird in den „WinterFitWochen“ Gesundheitssport auf dem Programm stehen. Passend zur kalten Jahreszeit zeigen die Vereine im Januar 2011, wie gesund Bewegung sein kann. Ab November werden die Schnupperangebote wieder online veröffentlicht und können direkt gebucht werden. Für die Vereine beginnt die Anmeldung ihrer Angebote schon Ende September – natürlich auch online im Sport-Portal www.mainova-sport.de.

Kontakt:

Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Stephan Vogl

Telefon 0160 - 97 34 67 83

Mail: info@mainova-sport.de; www.mainova-sport.de

Für Kurzentschlossene:

3. SPORTKONGRESS des Landessportbundes Hessen vom 02. bis 03. Oktober

Vom 02. bis 03. Oktober richtet der Landessportbund Hessen den **3. SPORTKONGRESS 2010** aus. In der Landessportschule in der Otto-Fleck-Schneise in Frankfurt am Main bietet der Landessportbund ein reichhaltiges Programm, das vor allem für aktive Sportler und Übungsleiter von Interesse sein dürfte aber Vereinsführungskräfte gleichermaßen anspricht.

3. „sportinfra“ – Nachhaltigkeit und Sport Nachhaltigkeit in Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung von Sportstätten

Hausmesse & Fachtagung am 17. + 18.11.2010 in der Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V. in Frankfurt am Main

Nach dem großen Erfolg der Fachtagung bei der 2. „sportinfra“ zum Thema: „Kosteneinsparung und Klimaschutz durch Biomasse/Holzbau und Solar in Sportanlagen“ im Jahr 2008, initiiert der Landessportbund Hessen e.V. vom 17.-18. November 2010 die 3. „sportinfra“ in der Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V. in Frankfurt am Main.

Kontakt: Landessportbund Hessen e.V., GB Sportinfrastruktur, Lea Thoma, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt,
E-Mail: lthoma@lsbh.de, Tel. 069 / 6789 232

Thementag für Vereinsführungskräfte am 06.11.2010 in Frankfurt am Main Informationen aus Recht, Steuern, Versicherung und Organisation

Diese Veranstaltung bietet Vorträge aus wichtigen und aktuellen Themen für die gegenwärtigen und zukünftigen Führungskräfte der Mitglieds -Vereine, Verbände und der Sportkreise. Ungeachtet der Ausrichtung auf spezifische Inhalte der unterschiedlichen Vereinsämter und -aufgaben werden in einer Mischung überfachlicher Themen recht- und steuerrechtliche Regelungen, Informationen aus dem Versicherungsbe- reich sowie moderne Führungsmittel interessant aufbereitet vorgetragen bzw. vorge- stellt.

Sie sollen Hilfen für die Arbeit im Verein sowie zusätzliche Grundlagen für Entsch- eidungsfindungen bieten und damit letztlich auch die Entscheidungskompetenz ver- bessern. Im Versicherungsbereich wird der Focus auf die Verwaltungsberufsgenos- senschaft (VBG) und nicht auf die Sportversicherung gerichtet. Alle Mitgliedsvereine sind auch VBG-Mitglieder und genießen einen hervorragenden, aber leider noch

nicht ausreichend bekannten Versicherungsschutz sowie das zusätzliche Angebot von Nebenleistungen. Im Sinne dieser Maßnahme werden ausdrücklich auch Trainer/Übungsleiter als Führungskräfte angesehen, zumal sie wichtige Erfüllungsgehilfen der Vorstände mit ihrer Arbeit für die Vereinsmitglieder und gleichzeitig potenzielle Kandidaten für weitere Führungsaufgaben sind.

Zielgruppe: Vorstände, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Betreuer

Ort: Landessportschule Frankfurt (Otto-Fleck-Schneise 4)

Termin: 06.11.10, 09:00 - 15:00 Uhr

Referent/innen: Landesauschuss Recht, Steuern, Versicherung

Gebühr: 25,00 €

Anmeldung über: <http://www.bildungsportal-sport.de> (Veranstaltungsnummer 11426)

Informationen des Sportamtes

Geplante Bauinvestitionsmaßnahmen der Frankfurter Turn- und Sportvereine im Jahr 2012 mit einem Investitionsvolumen von über 300.000.- €

Um eine rechtzeitige Bearbeitung sicherzustellen, bitten wir bei Anmeldungen größerer Bauinvestitionsmaßnahmen für eine städtische Förderung folgendes zu beachten:

Sofern ein Verein im Jahr 2012 eine Bauinvestition (z.B. Neubau einer Vereinssportstätte, größere Instandhaltungsmaßnahmen an Vereinssportstätten) mit einem Investitionsvolumen von über 300.000.- € beabsichtigt, ist eine Veranschlagung des Zuschusses im Investitionshaushalt 2012 erforderlich. Auf Grund vorgegebener Fristen ist eine Anmeldung solcher Vorhaben (mit Kostenberechnung und Finanzierungsplan) bis 10. Januar 2011 beim Sportamt einzureichen.

Ansprechpartner im Sportamt für Fragen: Uli Szostok, Tel.: 212- 3 86 79

Für Vereine mit vereinseigenen Sport-Anlagen und –Gebäuden:

Bis Ende Februar 2011 können wieder Anträge gestellt werden auf Zuschüsse aus dem

„Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main“ für das Jahr 2011

Das Förderprogramm geht in sein drittes Jahr: In den Doppelhaushalt 2010/2011 wurden auch für 2011 wieder 200.000 Euro für das Förderprogramm eingestellt, die für Projekte zur Energieeinsparung/-gewinnung auf vereinseigenen Sportanlagen zur Verfügung stehen. Im Förderprogramm sind Zuschüsse bis zu 75 % der zwendungsfähigen Kosten vorgesehen.

Um das Vergabeverfahren in der ersten Jahreshälfte 2011 durchführen zu können, endet die **Abgabefrist für die Anträge am 28.2.2011.**

Bitte beachten Sie:

- Voraussetzung für den Antrag ist eine Energie-Check-Beratung auf der Anlage durch die Experten vom Landessportbund Hessen.
Der **erste Schritt** dafür ist, mit Herrn Willig oder Herrn Schwing vom **Landessportbund Hessen** Kontakt aufzunehmen und einen **Termin für die**

Energie-Check-Beratung zu vereinbaren: Tel. Nr. 069 – 6789 – 416 oder - 330. Die Kosten für diese Beratung werden vom Sportamt übernommen. Aufgrund des Zeitbedarfs für die Energie-Check-Beratung und die Erstellung des Ergebnisberichts ist es wichtig, die Beratung rechtzeitig zu terminieren und durchführen zu lassen.

- Nur für Maßnahmen, die im Ergebnisbericht des Energie-Checks als sinnvoll ausgewiesen werden, kann der Verein Fördermittel beim Sportamt beantragen.
- Hierfür dann einfach das normale „Allg. Antragsformular“ ausfüllen, zu finden auf www.sportamt.frankfurt.de unter Sportförderung, und für die beantragte Maßnahme das Angebot einer Fachfirma (in Kopie) beifügen!
- Auf www.sportamt.frankfurt.de unter Sportförderung findet man zum Nachlesen auch das Förderprogramm selbst und Informationen über den Energie-Check.

Als Ansprechpartnerin im Sportamt steht gern zur Verfügung: Sabine Husung, Tel.: 212 – 3 30 78, E-Mail: sabine.husung@stadt-frankfurt.de , Fax-Nr. 212-4 70 44. Die Anträge bitte senden an Fr. Husung, Sportamt, Hanauer Landstr. 54, 60314 FFM.

Family on Ice 2010 am 13. November 2010

Es ist wieder soweit: Die Frankfurter Eissporthalle lädt zum Tag der offenen Tür unter dem Motto „Family on Ice“ ein.

Große und kleine Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Eis freuen – das alles bei freiem Eintritt!

Sowohl die große Inneneisfläche als auch der Außeneisring und die Außeneisfläche sind von 09:00 bis 18:00 Uhr für den Publikumslauf geöffnet.

Neben den bereits bekannten Unterhaltungspunkten sind auch viele neue Attraktionen geplant. Natürlich sind auch wieder die Eissportvereine vor Ort und informieren über ihre Vereinsarbeit.

Genauere Infos zum Programm werden rechtzeitig auf der Internetseite der Eissporthalle publiziert: www.eissporthalle-frankfurt.de

Insgesamt werden 4000 – 5000 Besucher erwartet, die sich schon auf einen spannenden Erlebnistag freuen dürfen.



Besuchen Sie die Eissporthalle – wir freuen uns auf Sie!!!

**Werde Team Frankfurt!
Ohne uns läuft nichts!**

Am Sonntag, dem 31. Oktober 2010 findet bereits zum 29. Mal der Commerzbank Marathon Frankfurt statt.

Über 17.000 Sportlerinnen und Sportler werden auf und 350.000 Besucher an der Strecke erwartet. Mehr als 2.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass der Marathon Sportler, Besucher und Presse gleichermaßen begeistert.

Auch Sie können Teil dieser Großveranstaltung werden.

Für folgende Bereiche suchen wir noch tatkräftige Unterstützung:

Freitag, 29. Oktober:

- Startnummernausgabe Einsatz: 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 30. Oktober:

- Struwelpeterlauf Einsatz: 11.00 – 19.00 Uhr
- Mini-Marathon Einsatz: 9.00 – 16.30 Uhr
- Nudelparty Einsatz: 11.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 31. Oktober:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| - Startbereich | Einsatz: 8.00 – 17.00 Uhr |
| - Verteilung Krachmacher | Einsatz: 9.00 – 13.00 Uhr |
| - Kleiderbeutelabgabe | Einsatz: 7.30 – 18.00 Uhr |
| - Staffelwechsellpunkt Niederrad | Einsatz: 9.30 – 13.30 Uhr |
| - Staffelwechsellpunkt Nied | Einsatz: 10.00 – 15.30 Uhr |

Wenn Sie uns in diesem Jahr als freiwilliger Helfer beim Marathon unterstützen möchten, können Sie sich unter www.frankfurt-marathon.com informieren und anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Sportamt von Frau Inga Hildebrandt unter der Tel.-Nr. 069 212-47057 oder über inga.hildebrandt@stadt-frankfurt.de.

Als Dankeschön gibt es vor Ort das offizielle Helfershirt, das Marathon-Basecap, ein Gutscheineheft und ein RMV-Ticket für die Anreise am Marathonsonntag. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Vereine präsentieren sich im Jahresbericht 2010 des Sportamtes!

Im Jahresbericht 2009 haben einige Frankfurter Sportvereine sich oder ihre besonderen Aktivitäten mit einem Artikel und schönen Fotos vorgestellt. Wir haben uns sehr über die interessanten Artikel – und natürlich über das dort berichtete engagierte und vorbildliche Wirken dieser Vereine - gefreut. Vielen Dank für Ihre Beiträge!

Auch für den Jahresbericht 2010 möchten wir keine wichtigen Informationen aus den Vereinen verpassen und bitten Sie deshalb erneut um Ihre Mitwirkung.

Teilen Sie uns mit (E-Mail-Adresse s.u.), wenn es in Ihrem Verein **wichtige besondere Ereignisse oder Projekte** gab, die in die stadtweite Berichterstattung aufgenommen werden sollten. Neben wichtigen sportlichen Ereignissen und/oder Wettkampferfolgen können dies auch besondere Auszeichnungen, Jubiläen, erfolgreiche Projekte mit Vorbildcharakter oder übergeordnete Kooperationen sein.

Außerdem erhalten jedes Jahr ein oder zwei Frankfurter Sportvereine die Möglichkeit, sich auf ein bis zwei Seiten mit einem **Vereins-Selbstporträt** im Jahresbericht zu präsentieren – mit einem selbst verfassten Text über Interessantes aus Vereinsgeschichte und –gegenwart sowie mit einigen Fotos und dem Vereinswappen. Wenn Sie also gern einmal Ihren Verein mit seinen Besonderheiten – auf dem Gebiet der sportlichen Leistungen oder auch der sozialen Einbindung in den Stadtteil etc. - vorstellen möchten, melden Sie sich!

Vorschläge für Beiträge (nicht der fertige Text!) müssen **bis 30. Oktober 2010** vorliegen, damit sie in die Inhaltsplanung für den Jahresbericht aufgenommen werden können! Der fertige Text – mit Fotos - wird dann bis spätestens 1. Dezember 2010 gebraucht.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an Sabine Husung, Sportamt, E-Mail-Adresse: sabine.husung@stadt-frankfurt.de . Ich freue mich auf Ihre Beiträge und stehe für Fragen gern zur Verfügung (Tel. 212 – 3 30 78, außer freitags)!

Sexuelle Übergriffe und Gewalt an Minderjährigen Ein Beitrag zur aktuellen Diskussion

Die jüngsten Enthüllungen über sexuellen Missbrauch, Grenzverletzungen und Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen – nicht nur in pädagogischen Einrichtungen - haben diese Problematik – zu Recht – intensiv in den Blick gerückt. Der organisierte Sport, der tausende von Kindern und Jugendlichen tagtäglich in seine Obhut nimmt, betreut, trainiert und maßgeblich zu ihrer körperlichen und persönlichen Entwicklung beiträgt, ist hiervon in besonderer Weise betroffen. Die Vorkommnisse bei einem Ferienlager des Stadtsportbundes Osnabrück auf Ameland haben dies in großer Deutlichkeit gezeigt. Wir möchten an dieser Stelle einige Hinweise geben zum Stand der Diskussion und zu Informationsquellen, die Handlungsmöglichkeiten für die Sportvereine aufzeigen.

Die Organe des organisierten Sports, z.B. DOSB und Deutsche Sportjugend, Landessportbund Hessen und Sportjugend Hessen, beschäftigen sich bereits intensiv mit dem Thema. „Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, gegen Missbrauch und Gewalt vorzugehen“, sagte der Präsident des Landessportbundes anlässlich der Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Opferschutzorganisation Weißer Ring Anfang August. Geplant ist, dass Mitarbeiter des Weißen Ring z.B. an der einschlägigen Weiterbildung im Sportbereich mitwirken.

In einem Positionspapier des DOSB vom 25.3.2010 werden als gemeinsame Eckpunkte von DOSB und Deutscher Sportjugend folgende Forderungen und Vorschläge genannt: **Aufdeckung** aller Fälle mit allen Konsequenzen, ggfs. unter **Einbindung kompetenter Beratungseinrichtungen! Stärkung von Kindern und Jugendlichen** in ihrer Persönlichkeitsentwicklung! Zur **Vorbeugung**: Das Thema „Prävention von sexueller Gewalt“ noch verbindlicher und systematischer in allen **Ausbildungen** für Übungsleiter und Jugendleiter behandeln! Maßnahmenpakete umfassen auch die Benennung von **zuständigen Personen**, die in den Mitgliedsorganisationen Standards für die Kinder- und Jugendarbeit entwickeln. Die **Nutzung polizeilicher Führungszeugnisse** wird ebenfalls als möglicher Teil des Maßnahmenpaketes angesehen, außerdem die Einführung einer

Selbstverpflichtung für Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit zur Prävention vor sexueller Gewalt.

Landessportbund und Sportjugend Hessen haben am 30.6.2010 ein Präventionskonzept beschlossen mit ähnlichen inhaltlichen Schwerpunkten wie der DOSB. Wichtige Elemente sind auch hier der offene Umgang mit dem Thema, die Sensibilisierung von Trainern und Betreuern, das Einholen von fachlichem Rat bei Verdachtsfällen, Aus- und Fortbildungen zum Thema Kindeswohl/-gefährdung und die Verpflichtung der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter/innen im Kinder- und Jugendbereich auf einen Verhaltenskodex zum Kindeswohl.

Für, Vereine, die sich informieren möchten, gibt es unter www.landessportbund-hessen.de oder in der Infothek unter www.sportjugend-hessen.de verschiedene Informationspapiere und eine Vorlage für den o.g. Verhaltenskodex.

Die Mitarbeiterinnen der Sportjugend Hessen Gudrun Neher und Angelika Ribler stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung (Tel.: 6789-270) und können ggfs. auch fachkundige Beratungseinrichtungen nennen.

„20 Köpfe - 11 Geschichten“

Zur Historie des Frauenfußballs in Frankfurt am Main

In weniger als einem Jahr startet die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011TM – und ganz Frankfurt freut sich, dass vier Spiele im heimischen Stadion ausgetragen werden. Am 17. Juli 2011 wird die ganze Welt auf die Hessische Metropole blicken – denn dann werden im Finale in Frankfurt die Fußball-Weltmeisterinnen 2011 ermittelt.

Nicht nur 2011 ist die Stadt Frankfurt Mittelpunkt des Frauenfußballs. Auch die Anfänge vor 80 Jahren fanden hier statt. 1930 war es die Frankfurterin Lotte Specht, die mit weiteren fußballbegeisterten Frauen den 1. Deutschen Damen Fußballclub aus der Taufe hob. Gekickt wurde damals auf der Seehofwiese in Sachsenhausen. Zwar wurde der 1. DDFC bereits 1931 wieder aufgelöst, aber auch als der Frauenfußball in den 1960er Jahren richtig ins Rollen kam, war Frankfurt wieder vorn dabei. Mittlerweile ist mit dem 1. FFC der erfolgreichste Deutsche Frauenfußballverein in Frankfurt beheimatet.

Um die Vorfreude auf die Frauen-WM zu steigern, geht ab September eine Ausstellung mit dem Titel „20 Köpfe – 11 Geschichten“ auf Wanderschaft. Die Ausstellung blickt ganz genau auf die Historie des Frauenfußballs und zeigt, wie engagiert die Frauen um ihr Recht kämpfen mussten, als Sportlerinnen akzeptiert zu werden. Neben den vielen nationalen und internationalen Erfolgen Frankfurter Fußballerinnen werden auch zahlreiche Kuriositäten gezeigt. Eine Schiedsrichterin

im Hockeyrock, ein Kaffeeservice als Siegpriämie und ein Schützenverein als Frauenfußballvorreiter sind nur einige Anekdoten, die sich um den Frauenfußball ranken.



Die Idee für eine Ausstellung zu diesem Thema hatten Schülerinnen der 9. Klasse der Anne-Frank-Realschule. Ihre Recherchen wurden mit Unterstützung des Frauenreferates der Stadt Frankfurt am Main im Januar 2010 im Eintracht Museum erstmals präsentiert. Der Erfolg dieser Initiative führte dazu, die Ausstellung weiter zu entwickeln und als festen Bestandteil in die Aktivitäten zur Frauen-WM 2011 einzuplanen.

Die Weiterentwicklung der Ausstellung erfolgt im Auftrag des Sportamtes der Stadt Frankfurt am Main, sie wird vom Eintracht Frankfurt Museum konzipiert und von der DFB-Kulturstiftung gefördert. Sie wird erstmals am 17. September 2010 im Frankfurter Römer der Öffentlichkeit vorgestellt. Zur Ausstellung wird es eine informative Broschüre geben, die ebenfalls ab 17. September 2010 erhältlich sein wird.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Herr Axel Hoffmann vom Eintracht Museum unter der Rufnummer: 0179-511 72 15 oder per Mail herrhoffmann@web.de gerne zur Verfügung. Weitere Ausstellungstermine finden Sie ab dem 23.9.2010 unter www.frankfurt.de.

Jetzt anfordern: Flyer und Plakate der Frankfurter Sportstiftung

Dieser Ausgabe der Sport-News liegt ein Schreiben bei, in dem sich der Vorstand der Frankfurter Sportstiftung an alle Frankfurter Sportvereine wendet. Außerdem finden Sie beigefügt den neuen Flyer der Sportstiftung.

Der Flyer und auch das entsprechende Plakat können zum Auslegen/-hängen im Verein bestellt werden; hierfür genügt eine formlose E-Mail an sekretariat.amt52@stadt-frankfurt.de mit der gewünschten Zahl von Flyern bzw. Plakaten - und natürlich der Lieferadresse.

Basketball macht Schule - Eine Initiative der DEUTSCHE BANK SKYLINERS

Der DEUTSCHE BANK SKYLINERS Frankfurt e.V. wurde im Oktober 2008 mit dem Ziel gegründet, Begeisterung für den Basketballsport zu schaffen, und widmet sich so auf unterschiedlichen Ebenen der Nachwuchsförderung in der Region.

Mit der Initiative „Basketball macht Schule“ bringen die DEUTSCHE BANK SKYLINERS die Jugend aus dem Rhein-Main-Gebiet in Bewegung, und auch nach den Sommerferien organisiert der Verein wieder 60 Schul-AGs in Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach. In deren Rahmen werden Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit Hilfe des Basketballsports an wichtige Themen wie Bewegung, Integration und Ernährung spielerisch herangeführt. Einmal pro Woche bringen qualifizierte Übungsleiter den Kindern in einer Sportstunde das 1x1 der dynamischen Sportart bei, und die jungen AG-Teilnehmer bekommen soziale Kompetenzen wie Teamplay und Fairness spielerisch vermittelt. Dies trägt sowohl zur positiven physischen und psychischen Entwicklung der Kinder, als auch zur nachhaltigen Integration von Kindern mit Migrationshintergrund bei.

In Kooperation mit dem Hessischen Basketballverband werden Kinder, die auch außerhalb der Schul-AGs Basketball spielen möchten, passenden Vereinen in Frankfurt und Umgebung vermittelt, in denen ihre Fähigkeiten weiter entwickelt werden können.

Neben den Schul-AGs bietet der Verein auch andere Breitensport-Angebote, wie „Open Gym“, wo Vereinsmitglieder in der Trainingsstätte der Profis auf Korbjagd gehen können. Anfang August fanden darüber hinaus die ersten Basketball-Basis-Camps der DEUTSCHE BANK SKYLINERS mit insgesamt mehr als 160 Kindern und Jugendlichen aus dem Rhein-Main-Gebiet in Sulzbach statt.

Im Leistungsbereich des Vereins gehen eine eigene U12 und U14-Mannschaft im regionalen Spielbetrieb an den Start, und durch die Kooperation mit der Eintracht Frankfurt ist eine sportliche Durchgängigkeit über die JBBL, die NBBL, die Regionalliga, die „DEUTSCHE BANK SKYLINERS Juniors“ in der ProB bis hin zur 1. Bundesliga gesichert.

Im Juli 2010 begrüßte der DEUTSCHE BANK SKYLINERS Frankfurt e.V. mit Iljia Kuprasek aus Offenbach bereits das 1.000 Mitglied.

Wir freuen uns mit unseren Mitgliedern und Partnern auf eine spannende und erfolgreiche neue Saison und setzen dabei auf weitere Unterstützung aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Ansprechpartner: Jonas Thiele, **Tel.:** 069-92887614, **E-Mail:** verein@skyliners.de,
Internet: www.dbsf-ev.de

München auf Goldkurs

München bewirbt sich gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und der Kunsteisbahn Königssee um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018

Seit dem 22.6.2010 darf sich München Candidate City – Kandidatenstadt – für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele nennen. Das IOC hat der Münchner Bewerbung Bestnoten für das im März 2010 eingereichte erste Bewerbungsdokument erteilt. Insbesondere die Bereiche Umwelt und das Sportstättenkonzept wurden vom IOC sehr positiv beurteilt. München bewirbt sich mit einem Zwei-Park-Konzept. Im Münchner Olympiapark sollen im sogenannten Eis-Park alle Eissportarten stattfinden, der Schnee-Park in Garmisch-Partenkirchen will alle Sportler, Gäste, Journalisten und Offizielle zu den Schneesportarten begrüßen. „Unser Konzept verfolgt drei Ziele: es soll freundlich zu den Athleten, freundlich zur Olympischen Familie und freundlich zur Zukunft sein. Wir möchten das IOC davon überzeugen, dass wir in Bayern die Freundlichen Spiele ausrichten werden.“

Bis 11.1.2011 muss München das endgültige Bewerbungsdokument, das sogenannte Bid Book, beim IOC eingereicht haben. Die Entscheidung, ob München die Olympischen und Paralympischen Spiele 2018 bekommt fällt am 6. Juli 2011 im südafrikanischen Durban.

Das Ziel der Münchner Olympia-Planer ist ambitioniert. So sollen die Spiele im Jahr 2018 die umweltverträglichsten werden – ein Konzept also, das freundlich zur Umwelt ist. Dass Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil der Bewerbung ist wird allein schon dadurch deutlich, dass die meisten Sportarten in bereits bestehenden Sportstätten stattfinden sollen. Der Olympiapark München wird nach den Olympischen Sommerspielen im Jahr 1972 wieder ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzeptes sein. München könnte die erste Stadt in der Olympischen Geschichte werden, die sowohl Olympische Sommerspiele als auch Olympische und Paralympische Winterspiele ausgetragen hat.

Da ein solches Vorhaben die Unterstützung des ganzen Landes benötigt, würde sich die Bewerbungsgesellschaft über die Zustimmung und Bekanntmachung der Olympiabewerbung durch die Vereine in Frankfurt und Umgebung ganz besonders freuen.

Nähere Informationen zur Olympiabewerbung finden Sie im beiliegenden Newsletter „München 2018“ sowie unter www.muenchen2018.org.



Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter-Info
05.09.2010	Triathlon	Frankfurt City Triathlon		www.frankfurt-city-triathlon.de
12.09.2010	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Alte Oper	www.lauf-fuer-mehr-zeit.de
17.-19.09.2010		Deutsche Meisterschaften im Fahnschwinger	Ballsportthalle Höchst	www.hessische-fahnschwinger.eu
18.09.2010	Eissport	1. Eisdisco in der Eissporthalle	Eissporthalle	www.eissporthalle-ffm.de
26.09.2010	Laufen	Race for the Cure	Mainufer	www.komen.de
09.10.2010	Football	German Bowl XXXII	Commerzbank-Arena	www.germanbowl.de
29.-31.10.2010		Marathon mall	Messehalle 1	www.marathonmall.de
31.10.2010	Laufen	Commerzbank Frankfurt Marathon	Messe Frankfurt, Innenstadt	www.frankfurt-marathon.com
07.11.2010		Integratives Spiel- und Sportfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.frankfurt.de
07.11.2010	Radsport	Radcross Europameisterschaft	Bornheimer Hang	www.radcross.de
13.11.2010		Family On Ice	Eissporthalle	www.eissporthalle-ffm.de
11.12.2010	Laufen	Crosslauf	Bornheimer Hang	www.skills04.de
15.-19.12.2010	Reitsport	Internationales Festhallen Reitturnier	Festhalle	www.escon-marketing.de
31.12.2010	Laufen	Spiridon Silvesterlauf	Wintersporthalle	www.spiridon-frankfurt.de

Sportkreis Frankfurt des Landessportbundes Hessen e.V.
 Wächtersbacher Straße 80 ▪ 60386 Frankfurt
 Tel.: 069-94147111 ▪ Fax: 069-413726

Sportamt der Stadt Frankfurt am Main
 Hanauer Landstraße 54 ▪ 60314 Frankfurt
 Tel.: 069-212-33078 ▪ Fax: 069-212-47044



Veranstaltungen 2011

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
29.+30.01.2011	Leichtathletik	Hallen-Mehrkampf-DM inkl. Senioren-Bahngehen	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.deutscher-leichtathletik-verband.de
30.04.2011		Jahreshauptversammlung IMOS	NH Hotel	www.imos-online.de
01.05.2011	Radsport	Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt		www.eschborn-frankfurt.de
21.05.2011		9. Down-Sportlerfestival	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.down-sportlerfestival.de
15.06.2011	Laufen	J. P. Morgan Corporate Challenge	Alte Oper/Innenstadt	www.jpccc.de
26.06.- 17.07.2011	Fußball	FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011	Commerzbank-Arena	www.fifa.com
24.07.2011	Triathlon	Frankfurter Sparkasse IRONMAN European Championship		www.ironman.de
11.09.2011	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Alte Oper	www.lauf-fuer-mehr-zeit.de
25.09.2011	Laufen	Race for the Cure	Mainufer	www.komen.de
28.-30.10.2011		Marathon mall	Messehalle 1	www.marathonmall.de
30.10.2011	Laufen	Commerzbank Frankfurt Marathon	Messe Frankfurt, Innenstadt	www.frankfurt-marathon.com
14.12.- 18.12.2011	Reitsport	Internationales Festhallen Reitturnier	Festhalle	www.escon-marketing.de

Sportkreis Frankfurt des Landessportbundes Hessen e.V.
Wächtersbacher Straße 80 ▪ 60386 Frankfurt
Tel.: 069-94147111 ▪ Fax: 069-413726

Sportamt der Stadt Frankfurt am Main
Hanauer Landstraße 54 ▪ 60314 Frankfurt
Tel.: 069-212-33078 ▪ Fax: 069-212-47044

Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Frankfurter Turn- und Sportvereine,

die aktuelle Kürzung der Landesmittel zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen durch das Kultusministerium bedrohen die Finanzierung bestehender und geplanter Kooperationen. Der Sportkreis Frankfurt am Main e.V. will deutlich machen, welche Konsequenzen dieses Vorgehen für den organisierten Sport und auch für die Schulen haben wird. Dabei ist es von besonderer Wichtigkeit, die Anzahl und Vielfalt der Kooperationsbeziehungen in Frankfurt möglichst vollständig dokumentieren zu können.

Sollte es in Ihrem Verein bestehende oder auch bereits konkret geplante Kooperationsbeziehungen zu einer Schule geben, bitten wir Sie deshalb bei der folgenden Befragung sehr um Ihre Mitarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum politischen Einsatz für einen (Wieder)Ausbau der finanziellen Fördermöglichkeiten.

Ihr Roland Frischkorn
Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Erhebung der Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen

Bearbeitungshinweise:

Zutreffende Antworten bitte ankreuzen. Bitte machen Sie Ihre Angaben eindeutig und gut leserlich.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **30.09.2010** an:

Sportkreis Frankfurt am Main e.V. - Wächtersbacher Straße 80 - 60386 Frankfurt am Main

Ihre Angaben und persönlichen Kontaktdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner: **Stephan Vogl** - Tel. **0160 - 97 34 67 83** - Email: **info@mainova-sport.de**

Name Ihres Vereins: _____ Vereinsnummer: _____

Ansprechpartner für Rückfragen: _____

(Freiwillige Angabe: Name, Telefon, Email)

Kooperierende Schule: _____

Art der Schule: _____ Ganztagsschule: Ja / Nein

(Grundschule/ Haupt- und Realschule usw.)

(!) Bei gleicher Kooperation mit mehreren Schulen bitte Aufzählung fortsetzen: _____

Die Kooperation mit der Schule ist gemeinsam geplant für das Schuljahr _____ / _____

Die Kooperation mit der Schule besteht bereits seit dem Schuljahr _____ / _____

Art der Kooperation (Stichpunkte): _____

Die (zukünftige) Zusammenarbeit wird durch den Verein finanziert

Die (zukünftige) Zusammenarbeit wird durch die Schule finanziert

Die (zukünftige) Zusammenarbeit wird durch durch folgende Fördermittel finanziert _____
